



## Trans\*sein im AFS Programm von D in die Welt

### Trans\* und AFS

Für AFS ist neben der kulturellen und sprachlichen Vielfalt während des Schüleraustausches natürlich auch die Vielfalt an individuellen Persönlichkeiten wichtig. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass du mit uns deine Auslandserfahrung machen möchtest und sehen die Vielfalt an sexuellen und Geschlechtsidentitäten, mit denen wir bei AFS zu tun bekommen, als eine Bereicherung unserer Organisation an.

Damit deine Auslandserfahrung für dich möglichst reibungslos ablaufen kann, gibt es dennoch einige Sachen, die du im Vorfeld klären und wissen solltest.

### Allgemeines

- Du bist Experte oder Expertin über deine Situation, deine Identität zählt – egal wie du dein Geschlecht im täglichen Leben lebst.
- Bitte beantworte folgende Fragen und sende deine Antworten an das AFS Büro oder an Queertausch. Deine Antworten (bzw. Teile) davon werden dann an dein Komitee, zukünftige Campleitungen und dein AFS Gastland weitergeleitet.
  1. Mit welchem Vornamen und mit welchem Pronomen möchtest du angesprochen werden?
  2. Wer darf was wissen? Oder darf jemand explizit nicht informiert werden?
  3. Bei Camps gibt es in der Regel nach Geschlechtern getrennte Mehrbettzimmer und Badezimmer. Bei welchem Geschlecht möchtest du nach Möglichkeit untergebracht werden?
- Bitte beachte jedoch, dass formale Informationen (z.B. aus deinem Reisepass) an AFS in deinem Gastland weitergegeben werden müssen.
- AFS hat angefangen, Hauptamtliche und Ehrenamtliche zum Thema Transidentität zu schulen – wir möchten Trans\*Personen willkommen heißen. Trotzdem kann es sein, dass noch nicht alle genug wissen. Bitte gehe vom guten Willen aus, auch wenn andere Personen dir unangenehme Fragen stellen oder (zu) neugierig sind. Es ist in Ordnung, wenn du nicht alles selber erklären willst.
- Versuche, dir im Vorfeld wichtiges Vokabular für dein Gastland zu überlegen, da das „sich Erklären“ in einer fremden Sprache kompliziert ist und mehr Missverständnisse entstehen können. Beachte dabei, dass Trans\*Menschen in anderen Kulturen eventuell nicht so offen oder offener leben als in Deutschland, und du auf größeren Respekt, aber auch Unwissenheit und Ablehnung stoßen könntest.

### Hast Du medizinische Schritte geplant oder bereits begonnen?

- Da die AFS-Krankenversicherung Hormonbehandlungen nicht übernimmt, kläre bitte im Vorfeld mit deinem Arzt oder deiner Ärztin und der Krankenkasse ab, in welcher Form Hormone mitgenommen werden und/oder im Ausland organisiert werden können.

Mehr Infos gibt's auf unserer Website [www.queertausch.de](http://www.queertausch.de) oder bei Facebook.  
Noch Fragen? Dann schreib uns an [kontakt@queertausch.de](mailto:kontakt@queertausch.de).



Aber auch wie z.B. der Hormonspiegel im Ausland kontrolliert werden kann oder ein Wechsel von Pubertätsblockern zu gegengeschlechtlichen Hormonen möglich ist. Beachte, dass Testosteron als kontrollierte Substanz oft nicht ohne weiteres in andere Länder eingeführt werden darf.

- Die Kosten für die in Deutschland gesetzlich vorgeschriebene psychotherapeutische Begleitung werden während der Teilnahme an einem AFS-Programm nicht von der AFS-Krankenversicherung übernommen. Deshalb kann diese nicht ohne weiteres fortgesetzt werden. Ob es ggf. möglich ist diese Begleitung auf eigene Kosten im Ausland fortzusetzen, musst Du selber klären.
- Im Rahmen eines von AFS erforderlichen medizinischen Formblattes wird regulär abgefragt, ob du dich derzeit in psychologischer Betreuung befindest. Deshalb ist es wahrscheinlich notwendig, deine psychotherapeutische Begleitung ein paar Monate vor der Abreise beendet zu haben und für das AFS-Partnerland ein Schreiben vorzulegen, das auf Englisch erklärt, dass die Behandlung gesetzlich vorgeschrieben ist, du aber psychisch stabil bist.
- Solltest du geschlechtsangleichende Operationen planen, denk daran, dass die psychotherapeutische Begleitung i.d.R. ununterbrochen 18 Monate erfolgen muss, damit die OP nach deiner Rückkehr von der deutschen Krankenkasse übernommen wird. Besprich dies mit deinem Therapeuten oder deiner Therapeutin.
- Du musst deine Gastfamilie und das AFS Büro über die Einnahme von Medikamenten informieren.
- Wenn es dir schlecht geht, gehe zu einem Arzt oder einer Ärztin, auch wenn du meinst, dass es Nebenwirkungen der Hormontherapie sein könnten.

### **Personenstands- und Namensänderung**

- Sei dir im Klaren darüber, dass eine Namens- und Personenstandsänderung meist mehrere Monate braucht. Stelle deinen Personenstandsänderungs/Vornamensänderungs-Antrag am besten so früh wie möglich oder erst nach deiner Programmteilnahme.
- Auf offiziellen Dokumenten wie Visumpapieren/Flugtickets muss leider der amtliche Name stehen, aber auf allen anderen Dokumenten wird AFS deinen Wunschnamen verwenden.
- Sorge grundsätzlich dafür, dass dein Passfoto so aktuell wie möglich. Insbesondere allerdings, wenn du den Antrag zu Personenstands- und Namensänderung erst nach deiner Programmteilnahme stellst, um Verwirrung von Grenzpersonal bei Ein- und Ausreise zu minimieren. Eine zusätzliche Möglichkeit ist ein Ergänzungsausweis der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e.V. (DGTI).
- Es können evtl. zusätzliche Kosten und Zeitaufwand entstehen, wenn dein Name nach Ausstellung des Visums/Flugtickets noch offiziell geändert wird (wenn also dein Visum/Ticket nochmal auf den neuen Namen ausgestellt wird).

Stand: Oktober 2017